

Ostergruß an die Gemeinde

Liebe Hartenholmerinnen und Hartenholmer,

wenn die ersten Sonnenstrahlen wieder länger bleiben, die Gärten langsam Farbe bekommen und man sich wieder öfter draußen begegnet, dann spürt man: Ostern steht vor der Tür.

Für mich ist Ostern nicht nur ein kirchliches Fest, sondern auch ein Moment des Innehaltens. Ein Anlass, dankbar zu sein – für unsere Gemeinschaft hier in Hartenholm, für die vielen Begegnungen, für das offene Wort auf der Straße oder beim Einkauf, für das große ehrenamtliche Engagement, das unsere Gemeinde trägt.

Ich erlebe immer wieder, wie stark unser Zusammenhalt ist. Wie selbstverständlich sich viele einbringen, helfen, organisieren und Verantwortung übernehmen. Das ist nicht überall so – und darauf dürfen wir wirklich stolz sein.

Ostern steht für Hoffnung und Neuanfang. Gerade in bewegten Zeiten tut es gut, sich daran zu erinnern, dass auf schwierige Phasen wieder hellere Tage folgen. Diese Zuversicht wünsche ich uns allen – für unsere Familien, für unsere Gemeinde und für alles, was wir gemeinsam vorhaben.

Auch in unserer Gemeinde geht es weiter voran: Die Bauarbeiten im Neubaugebiet werden nun fortgesetzt. In diesem Zusammenhang wird es in nächster Zeit vorübergehend zu Einschränkungen im Bereich der Kita kommen. Mir ist wichtig, dass Sie wissen: Der Kindergarten ist eng in die Gespräche eingebunden und wird rechtzeitig über alles Weitere informieren.

Die Straßenarbeiten im Bullenkloster und im Heuweg sind inzwischen weitgehend abgeschlossen – hier stehen nur noch kleinere Restarbeiten an.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten ein frohes und gesegnetes Osterfest, erholsame Feiertage und viele schöne, persönliche Momente.

Herzliche Grüße
Ihr Bürgermeister, Sebastian Wulf



So farbenfroh, wie auf diesem mit KI generierten Foto, soll es in diesem Frühjahr auf dem Dorfplatz aussehen. Der Bürgerverein hat im Herbst 3000 Krokuszwiebeln in den Boden gepflanzt, um den Platz optisch zum Hingucker zu machen. Wir dürfen also gespannt sein, wie die Fläche in ein paar Wochen aussieht.

Neujahrsempfang 2026

"Kleine Gemeinde - große Herzen"

Anfang Februar fand der Neujahrsempfang der Gemeinde statt. 120 Einwohnerinnen und Einwohner waren der Einladung der Gemeindevertretung und des Bürgermeisters Sebastian Wulf in die Sporthalle gefolgt.

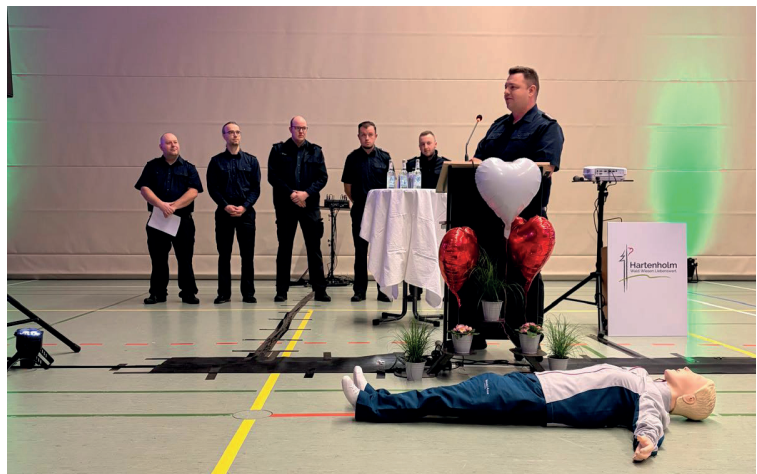
Das Motto in diesem Jahr lautete: "Kleine Gemeinde, große Herzen". Neben den Ansprachen der drei Bürgermeister Sebastian Wulf, Patrick Petersen-Lund und Melanie Tödt (die krankheitsbedingt fehlte und deren Rede von Elfi Saupé gehalten wurde), kamen die Feuerwehr, der Bürgerverein und der TuS (Turn- und Sportverein) zu Wort.

Die Feuerwehr präsentierte sich mit neuer Führungsriege und mit einem kurzen Überblick der Einsätze und Höhepunkte des vergangenen Jah-

res. Es folgten der Bürgerverein, der in diesem Jahr sein 65 jähriges Bestehen feiern kann und der Turn- und Sportverein (TuS).

Im Anschluß wurden drei Personen des Dorfes geehrt, auf die der Satz: "Du machst den Unterschied" zutraf: Bärbel Pohlmann, die mit viel Herz seit vielen Jahren ihren EDEKA Laden im Dorf führt und Karl Huber, ein Feuerwehrmann, der immer präsent ist, wenn Hilfe gebraucht wird. Die dritte Person, die geehrt wurde, Melanie Tödt, war leider durch Krankheit verhindert, aber 120 Herzen wurde ihr per Foto ans Krankenbett geschickt.

Bei anschließendem Klönschnack mit Quarkbällchen und Sekt ließen die Gäste den gemeinsamen Nachmittag ausklingen.



Fotos und Text: Elfi Saupé



Waldkindergarten im Glück

Eine Spende des NDR für den Förderverein Waldkindergarten Hartenholm e.V.

Der Einstieg ins neue Jahr ist vor allem für den Waldkindergarten ein sehr glücklicher gewesen, denn der Förderverein Waldkindergarten Hartenholm e.V. bekam beim NDR2 den Zuschlag für 5.000 Euro.

Mit großer Freude haben die Eltern und auch die Kinder am 18. Februar die Spende persönlich in Empfang genommen. Sogar der Scheck wurde von den Kindern selbst gebastelt!

Die Begeisterung ist hoch, denn im Waldkindergarten muss dringend der große Spielturn mit Klettermöglichkeiten und Feuerwehrtange erneuert werden.

Der Förderverein sammelt weiterhin fleißig Spenden für die neue Anschaffung, die für den Kindergarten so wichtig ist.

Auch beim Hasenmoorer Kleidermarkt sammelten die Eltern Geld, um den Topf noch etwas zu füllen. Dafür bastelten u.A. die "Füchse" - eine Waldgruppe des Kindergartens- Futterstellen aus geschmolzenen Palmin und Körnerfutter in kleinen, vorbereiteten Kokosnuss-Schalen. Eltern spendeten Baby- und Kinderbekleidung, Spielzeug, Ausstattung und vieles mehr.

Wer den Förderverein und damit auch den Waldkindergarten und die Kinder unterstützen möchte, darf gerne mit weiteren Spenden unter die Arme greifen. Für den neuen Spielturn werden zwischen 10.000 - 15.000 Euro benötigt.



Der Vorstand des Fördervereins bei der Übergabe der Spende



Bei Fragen kann man den Förderverein per E-Mail unter info@fv-waldkiga.de erreichen. Für Spenden werden folgende Daten verwendet:

Förderverein Waldkindergarten e.V.
DE35 2179 1906 0000 1107 52
VR Bank Kaltenkirchen



WIR BRAUCHEN EINEN NEUEN SPIELTURM!

UNSER KINDERGARTEN BENÖTIGT EINEN NEUEN SPIELTURM. DER ALTE IST MARÖDE UND MUSS IM SOMMER 2026 ERSETZT WERDEN.

JEDER CENT ZÄHLT! DER FÖRDERVEREIN WALDKINDERGARTEN HARTENHOLM E.V. SAMMELT IN KOOPERATION MIT DEM WALDKINDERGARTEN SPENDEN FÜR EINEN NEUEN SPIELTURM. ES KANN EINE SPENDENBESCHEINIGUNG AUSGESTELLT WERDEN

Fotos und Text: Aileen Brandt, Waldkindergarten Hartenholm

136. Jahreshauptversammlung Freiwillige Feuerwehr

Neue Wehrführer gewählt!

Die Freiwillige Feuerwehr Hartenholm hat auf ihrer 136. Jahreshauptversammlung Ende Januar eine umfassende Bilanz des vergangenen Jahres gezogen, zahlreiche Wahlen durchgeführt und verdiente Mitglieder geehrt.

In seinem Grußwort betonte Bürgermeister Sebastian Wulf die große Bedeutung der Feuerwehr für die Gemeinde. Die 51 Einsätze im Jahr 2025 zeigten eindrucksvoll, wie wichtig das Engagement der Ehrenamtlichen sei. Als besonderes Ereignis hob er die Übergabe des neuen Tanklöschfahrzeugs TLF 4000 hervor.

Auch personell gab es Veränderungen: Vier Anwärter wurden offiziell in die aktive Wehr übernommen und später zu Feuerwehrmännern befördert. Gleichzeitig konnte die Feuerwehr zwei neue Anwärter begrüßen.

Die Jahresberichte verdeutlichten die vielfältigen Aktivitäten der Wehr. Neben Einsätzen und Übungen berichtete auch der Musikzug von einem aktiven Jahr mit zahlreichen Proben und Auftritten. Finanziell blieb die Feuerwehr stabil aufgestellt: den Einnahmen des Jahres 2025 standen Ausgaben in fast gleicher Höhe gegenüber. Die Kassenprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Führung, woraufhin Vorstand und Kassenwart einstimmig entlastet wurden.

Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die Wahlen der neuen Wehrführung. Zum neuen Gemeindeführer wurde **Christopher Kögebehn** mit großer Mehrheit gewählt, sein Stellvertreter ist künftig Sven Bock. Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Funktionen – von Gruppenführern über Gerätewart bis hin zu Fachwarten – neu besetzt.

Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die Wahlen der neuen Wehrführung. Zum neuen Gemeindeführer wurde **Christopher Kögebehn** mit großer Mehrheit gewählt, sein Stellvertreter ist künftig Sven Bock. Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Funktionen – von Gruppenführern über Gerätewart bis hin zu Fachwarten – neu besetzt.

Ein zentraler Punkt der Versammlung waren die Wahlen der neuen Wehrführung. Zum neuen Gemeindeführer wurde **Christopher Kögebehn** mit großer Mehrheit gewählt, sein Stellvertreter ist künftig Sven Bock. Darüber hinaus wurden zahlreiche weitere Funktionen – von Gruppenführern über Gerätewart bis hin zu Fachwarten – neu besetzt.

Wehrführung

- Gemeindeführer: Christopher Kögebehn
- Stellv. Gemeindeführer: Sven Bock

Vorstand / zentrale Funktionen

- Kassenwart: Bernd Haberkorn
- Schriftwart: Johannes Maercker
- Zugführer: Niklas Voß

Gruppenführung

- Gruppenführer 1: Dennis Selinsky
- Gruppenführer 2: Daven Scharmacher
- Stellv. Gruppenführer: Marten Krayenberg

Technik / Geräte

- Gerätewart: Felix Schröder
- Stellv. Gerätewart: Lasse Haberkorn

Jugendfeuerwehr

- Jugendwartin: Finja Oldenburg
- Stellv. Jugendwart: Jerik Hartmann

Weitere Funktionen

- Stellv. Kassenwart: Thilo Griem
- Funkfachwart: Tarek Warn

Kassenprüfer

- Kassenprüfer: Kai Oldenburg
- Kassenprüfer: Thomas Timm

Mehrere Mitglieder wurden für langjährige Treue geehrt: Sechs Feuerwehrleute erhielten Auszeichnungen für zehn Jahre aktiven Dienst, weitere Kameraden wurden für 25 beziehungsweise 40 Jahre Engagement gewürdigt.

Besonders emotional war der Abschied von Maxim Wolff, der nach 13 Jahren sein Amt als Wehrführer niederlegte. Mit großem Beifall von Gästen und Feuerwehrleuten wurde Maxim Wolff als Wehrführer verabschiedet. Er bleibt der Wehr aber weiterhin als aktives Mitglied erhalten.

Am Ende der Versammlung stand ein durchweg positives Fazit: Die Freiwillige Feuerwehr Hartenholm sieht sich gut aufgestellt – mit moderner Ausstattung, engagierten Mitgliedern und starkem Nachwuchs.



Jahreshauptversammlung Jugendfeuerwehr

Großes Engagement bei der Jugend

Auf ein ereignisreiches Jahr blickte die Jugendfeuerwehr Hartenholm bei ihrer Jahreshauptversammlung Ende Januar zurück. Zahlreiche Mitglieder, Gäste und Vertreter aus Politik und Feuerwehrwesen nahmen an der Versammlung teil, die von der Jugendgruppenleitung geleitet wurde.

Im Jahresbericht wurde deutlich, wie aktiv der Feuerwehrynachwuchs im vergangenen Jahr war. Neben regelmäßigen Ausbildungsdiensten engagierten sich die Jugendlichen bei vielen Veranstaltungen im Ort – etwa beim Tannenbaumverbrennen, der Aktion „Sauberes Dorf“ und dem Osterfeuer. Auch gemeinsame Übungen mit der aktiven Wehr sowie ein Brandmanöver in Wahlstedt sorgten für spannende Einblicke in die Feuerwehrarbeit. Ein besonderer Höhepunkt war zudem der Aktionstag im Hansa-Park. Insgesamt zählt die Jugendfeuerwehr aktuell 26 aktive Mitglieder. Auch finanziell steht die Nachwuchsabteilung solide da: Die Kasse schloss mit einem Überschuss von gut 1.000 Euro, nachdem Einnahmen aus Veranstaltungen und Verkäufen die Ausgaben überstiegen. Die Kassenprüfer bestätigten eine einwandfreie Führung der Finanzen.

Ein wichtiger Moment der Versammlung war die Übernahme von acht Anwärtern in die Jugendfeuerwehr. Gleichzeitig wurde ein langjähriges Mitglied verabschiedet: Der bisherige Jugendgruppenleiter Milo Kusak, wechselte in die aktive Feuerwehr und wurde für sein großes Engagement gewürdigt.



Bei den anschließenden Wahlen wurden mehrere Positionen neu besetzt. Die Mitglieder bestimmten unter anderem eine neue Jugendgruppenleitung sowie Verantwortliche für Gruppenführung, Kasse und Schriftführung.

Gewählt wurden:

- Jugendgruppenleiter: Torge Hartmann
- Gruppenführer Gruppe 1: Eric Poggensee
- Gruppenführer Gruppe 2: Torge Stoetzer
- Kassenwart: Mika Wiese
- Schriftwartin: Clara Schirmann

In den Grußworten lobte unter anderem Bürgermeister Sebastian Wulf die hervorragende Jugendarbeit. Er betonte, die Jugendlichen seien wichtige Vorbilder und ein großer Gewinn für die Gemeinde. Auch Vertreter der Kreis- und Amtsfeuerwehr dankten den Ausbildern und Ehrenamtlichen für ihren Einsatz und hoben die Bedeutung der Nachwuchsarbeit hervor.

Zum Abschluss wurden gleich vier Kameraden für ihre besonders hohe Dienstbeteiligung ausgezeichnet. Alle vier Jugendlichen, nahmen jeweils an nur einem einzigen Dienst im gesamten letzten Jahr nicht teil.

Mit Dankesworten an alle Unterstützer endete die Versammlung – und mit viel Vorfreude auf ein weiteres aktives Jahr der Jugendfeuerwehr.



Fotos: Aileen Brandt
Text: Martin Schmidt

Neues aus dem Sozialausschuss

Viele Themen werden angestoßen und umgesetzt!

Der Sozialausschuss der Gemeinde Hartenholm setzt sich weiterhin engagiert für die Belange aller Bürgerinnen und Bürger ein – von den Jüngsten bis zu den Seniorinnen und Senioren im Dorf. In den vergangenen Monaten konnten mehrere Projekte auf den Weg gebracht werden, die das Leben in der Gemeinde weiter verbessern sollen.

Ein wichtiger Schritt für die Grundschule ist nun endlich gelungen: Nach längerer Planungszeit konnte über das Amt ein neuer Fahrradunterstand bestellt werden. Damit wird bald ein sicherer und wettergeschützter Platz für die Fahrräder der Schulkinder entstehen. Der Sozialausschuss freut sich, dass dieses Vorhaben nun umgesetzt werden kann und die Kinder ihre Fahrräder künftig besser abstellen können.

Auch die Kinder- und Jugendvertretung zeigt großes Engagement für das Dorfleben. In Eigeninitiative hat sie sich für die Einrichtung einer Fahrrad-Servicestation eingesetzt. Dieses Projekt soll noch in diesem Jahr umgesetzt werden. Die Servicestation wird zentral im Dorf, in der Nähe der Schule, aufgestellt und steht dann allen zur Verfügung. So können kleinere Reparaturen am Fahrrad schnell und unkompliziert erledigt werden.

Darüber hinaus wird es auch in diesem Jahr wieder verschiedene Seniorenaktionen geben, die vom Sozialausschuss organisiert werden. Die Mitglieder freuen sich sehr darüber, dass diese Angebote so gut angenommen werden. Sie leisten einen wichtigen Beitrag zum gemeinschaftlichen Miteinander und bieten Gelegenheit für Begegnung und Austausch.

Ein weiteres Thema im Ausschuss ist die Weiterentwicklung der Spielplätze in der Gemeinde. In der Gemeindevertretung wurde bereits ein neues, großes und kleinkinderfreundliches Spielgerät für den Spielplatz an den Heidekoppeln beschlossen. Die Bestellung erfolgt über das Amt, so dass nun auf die Umsetzung gewartet wird.

Der Sozialausschuss hofft, dass das neue Spielgerät noch in diesem Jahr aufgebaut werden kann.

Etwas mehr Zeit benötigen derzeit die Planungen für den Waldspielplatz. Aufgrund verschiedener Richtlinien, Vorgaben des Landes sowie unterschiedlicher Zuständigkeiten gestalten sich die Abstimmungen komplexer als zunächst erwartet. Der Sozialausschuss arbeitet jedoch weiterhin intensiv daran, Lösungen für eine neue Seilbahn sowie eine neue Rutsche zu finden.

In diesem Jahr wird es planungsmäßig keinen Elternstammtisch mehr geben, da die letzten Male zeigten, dass ein Bedarf nicht mehr gegeben war, so dass sich der Ausschuss ein neues Thema zum Austausch überlegt hat:

Fotos und Text: Aileen Brandt

Sozialausschuss lädt zum Vereinsstammtisch ein

Der Sozialausschuss der Gemeinde Hartenholm möchte eine alte Tradition wieder aufleben lassen und lädt am **21. Mai 2026 um 19.30 Uhr** herzlich zu einem Stammtisch für alle Hartenholmer Vereine ein. Treffpunkt sind die Räume der OGTS in der Grundschule Hartenholm.

Unter dem Motto „Mit und für unsere Hartenholmer Vereine“ soll es vor allem um eines gehen: den offenen Austausch. Gemeinsam sollen Ideen entwickelt, über den eigenen Tellerrand hinausgeblickt und mögliche Synergien zwischen den einzelnen Vereinen entdeckt werden. Das Vereinsleben ist eine der großen Stärken der Gemeinde – und genau dieses Miteinander soll gefördert werden.

Sachliche Kritik ist dabei ausdrücklich erwünscht. Denn nur im ehrlichen Dialog kann die Arbeit des Sozialausschusses innerhalb der Gemeindevertretung weiter verbessert und noch gezielter auf die Bedürfnisse unserer Vereine ausgerichtet werden.

Text: Melanie Tödt



Neues zum Kita-Neubau

Beschluss der Gemeindevertretung

Nachdem das Neubaugebiet "An den Tannen" langsam Form und Farbe durch die Erschließungsmaßnahmen erhält, kommt man nicht daran vorbei auch ein Auge auf den neuen Kitaneubau zu werfen, der nun bereits so lange in Planung ist.

Die Gemeinde hat sich nach Abstimmung der Möglichkeiten durch das neue Kitagesetz zum 01.01.2025 intensiv mit Lösungen beschäftigt, die für den Kindergarten, die Kirche als Träger und auch für die Gemeinde langfristig sinnvoll sind. Wo man in 2020 noch mit einer hohen Anzahl an Kindern rechnete, sieht sich Schleswig-Holstein nun seit 4 Jahren einem stetigen Geburtenrückgang gegenüber. Große Neubauten sind in den neuen Gesetzen nicht mehr vorgesehen und müssen teilweise von Gemeinden und Trägern selbst übernommen werden. Zudem können die Plätze immer besser besetzt werden und es sind wieder mehr Kapazitäten innerhalb der Gruppen frei.

So einigten sich die Gemeinde und die Kirche auf eine Lösung. Im Januar wurde aus der Gemeindevertretung der Entschluss gefasst, einen Container als Modulbau für den Kindergarten zu schaffen. So können die Gruppen aus der Sporthalle wieder in die Nähe des Haupthauses ziehen und die Gemeinde kann ihre Pläne zum Umbau des Sportlerheims weiter fokussieren. Für alle muss es weitergehen!

Die Container werden speziell auf die Bedürfnisse des Kindergartens ausgerichtet sein und bieten eine kostengünstige und sehr schnell umgesetzte



Lösung. Der Container wird von der Gemeinde für eine Dauer von 2 Jahren gestellt. In dieser Zeit kann die Kirche nach längerfristigen Lösungen suchen.

Fotos und Text: Aileen Brandt

Teamwechsel im Bücherhaus

Und das Ende einer Ära

Mit einer süßen Überraschung und einem Frühlingsstrauß bedankte sich der Vorsitzende des Öffentlichkeitsausschusses, Martin Schmidt, bei Ribanna Merkens (links), für die jahrelange ehrenamtliche Pflege des gemeindeeigenen Bücherhauses. Ein interessanter, aber auch intensiver Job, wie sie berichtete. Denn sie war in den vergangenen sechs Jahren fast jede Woche ein- bis zweimal vor Ort, um Ordnung zu schaffen. Nun bat sie um Ablösung und es hatten sich unter anderem Marko und Sabine Timpf beworben. Das Ehepaar wohnt seit einigen Jahren in der Gemeinde und hat Lust, künftig im Bücherhaus für Ordnung zu sorgen. Die Ausschussmitglieder begrüßten das neue Team und wünschten gutes Gelingen.



Fotos und Text: Elfi Saupe

Neuwahl der KiJuV

Am 25. Februar 2026 fanden die Neuwahlen der Kinder- und Jugendvertretung statt. Zur Wahl standen Eric Poggensee, Nathi Wiemer, Mika Wiese, Mattis Valentin, Jonas Hildmann, Clara Schirrmann, Benett Heinlein und David Wiemer. Alle vorgeschlagenen Kandidaten und Kandidatinnen nahmen die Wahl an.

Fotos und Text: Aileen Brandt



Neugestaltete Bank lädt zur Rast

Radfahrer und Spaziergänger haben auf dem Weg zum Bullenkloster ab sofort die Möglichkeit, komfortabel Rast einzulegen. Die Bank bekam einen neuen, festen Untergrund, der den Zugang per Fahrrad oder Rollstuhl nun erleichtert. Auf Initiative der CDU entschied die Gemeindevertretung im vergangenen Jahr einstimmig, im Zuge der Sanierungsarbeiten im Bullenkloster, den Untergrund rund um die Bank mit zu sanieren, um sie besser zugänglich zu machen. Der Weg wird von vielen Anwohnern und Besuchern des Alten- und Pflegeheims Stoltenhof genutzt und die Bank bietet eine willkommene Möglichkeit zum Verweilen.

Die Arbeiten wurden Anfang März von den Bauhofmitarbeitern und Gerd Krayenborg (Mitglied des Wegeausschusses) durchgeführt.



Text: Elfi Saupe Foto:

Besondere Ehrung für Gerhard Büge

Im Dezember wurde dem Hartenholmer Gerhard Büge eine ganz besondere Ehrung zuteil: Der Ministerpräsident des Landes Schleswig Holstein überreichte ihm in Kiel die Ehrennadel des Landes für besondere Dienste auf dem Gebiet der Naturpflege.

Büge engagiert sich seit 30 Jahren ehrenamtlich für den Wild- und Tierschutz. In dieser Zeit hat er mit seinen professionell ausgebildeten Vorsteh- und Schweißhunden bereits tausende Nachsuchen auf verletztes Wild durchgeführt. Pro Jahr wird er rund 250-mal gerufen, um verletzte Tiere, bspw. nach einem Wildunfall, aufzufinden und die Jagd weid- und tierschutzgerecht auszuüben. Seit 1998 engagiert er sich als Ausbilder für Jagdhunde und prüft in seiner Funktion als Verbandsrichter junge Hunde für den Jagdgebrauch. Als Obmann für Naturschutz und Begrünung der Kreisjägerschaft Segeberg hat er mit seinem Fachwissen als Gartenbauingenieur mit dem Begrünungsausschuss viele Naturschutzprojekte betreut. Darüber hinaus engagiert er sich seit vielen Jahren im Naturschutzbeirat des Kreises Segeberg und als Ortsnaturschutzbeauftragter in seiner Heimatgemeinde.



Nächste Sitzung der GV

Aktuelle Informationen zu der nächsten Gemeindevertretung werden auf der Homepage bekannt gegeben.

Anmeldung zur digitalen Ausgabe von WiH

Mail an: newsletter@hartenholm.de

Impressum

Wir in Hartenholm vom März 2026
Informationsblatt der Gemeinde Hartenholm
Vi.S.d.P Bürgermeister*in von Hartenholm
Redaktionsanschrift
Dorfstraße 25
24628 Hartenholm
Auslage bei Edeka Pohlmann,
Bäckerei Michely und Gärtnerhof Büge

Nicht vergessen:

Das Maibaumaufstellen
am 30.04.206 wird dieses
Jahr auf der Festwiese
um 19 Uhr stattfinden!